

Erinnerung und Aufbruch

Wege zur Versöhnung in Europa

Programm

Mittwoch, 26. September 2018	2
Donnerstag, 27. September 2018	2
<i>Freitag, 28. September 2018</i>	3
Arbeitskreise.....	4
Wichtige Hinweise	7

Teilnehmerliste nach dem grünen Blatt

Remembrance and Renewal

Paths towards Reconciliation in Europe

Programme

Wednesday, September 26 th 2018	9
Thursday, September 27 th 2018.....	9
<i>Friday, September 28th 2018</i>	10
Workshops.....	11
Important Information	14

List of participants starting after the green sheet

Programm

Mittwoch, 26. September 2018

Moderation des Nachmittags: Tamina Kutscher, Hamburg

- 14.30 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Pfarrer Dr. Christian Hartl, Freising
- Eröffnung**
Apostolischer Nuntius Erzbischof Dr. Nikola Eterović, Berlin
- Kennenlernrunde**
- 15.00 Uhr Moderiertes Gespräch:
1918 als Ausgangspunkt für die heutige Gestalt Europas
Mitwirkende:
- Prof. Dr. Włodzimierz Borodziej, Warschau (Einführung)
- Prof. Dr. Étienne François, Berlin
- Markus Meckel, Berlin
- Dr. Irina Scherbakowa, Moskau
- 16.20 Uhr Pause
- 16.45 Uhr Austausch in Gruppen:
Erinnerung – Verständigung – Versöhnung
Auditorium und Gruppenräume
- 18.00 Uhr **Abendessen** – Büfett im Foyer
- 20.00 Uhr **Andacht**
Kirche St. Adalbert, Torstr. 168, 10115 Berlin

Donnerstag, 27. September 2018

- 7.15 Uhr **Eucharistiefeier**
Kirche St. Thomas v. Aquin, Hannoversche Str. 5B, 10115 Berlin
- Moderation des Vormittags: Dr. Jörg Lüer, Berlin
- 9.00 Uhr Kurzvorträge mit anschließender Diskussion:
Theologie und Politik der Versöhnung
Prof. Dr. Heinz-Gerhard Justenhoven, Hamburg

Erinnerung und Aufbruch – Wege zur Versöhnung in Europa

22. Internationaler Kongress Renovabis, 26./27. September 2018 in Berlin

3

Psychologische Voraussetzungen und Konsequenzen von Versöhnungsprozessen

Prof. Dr. Christine Knaevelsrud, Berlin

- | | |
|-----------|---|
| 10.15 Uhr | Pause |
| 10.40 Uhr | Juristische Aspekte der Versöhnung nach Krieg und Gewalt
Dr. Gerd Westdickenberg, Berlin
anschließend Diskussion |
| 12.00 Uhr | Mittagessen – Büfett im Foyer |
| 14.30 Uhr | Arbeitskreise
Auditorium und Gruppenräume |
| 15.45 Uhr | Pause im Foyer |
| 16.05 Uhr | Fortsetzung der Arbeitskreise |
| 17.15 Uhr | Abschlussrunde
Auditorium
Moderation: Dr. Maria-Luise Schneider, Berlin |
| 17.45 Uhr | Schlusswort
Pfarrer Dr. Christian Hartl

Ende des Kongresses |
| 18.00 Uhr | Abendessen – Büfett im Foyer |
| 20.00 Uhr | Verabschiedung von Dr. Gerhard Albert
als Geschäftsführer von Renovabis
Auditorium |

Freitag, 28. September 2018

Jubiläumsveranstaltung „25 Jahre Renovabis“

Beachten Sie hierzu das gesonderte Programm am Empfang/Informationsstand

Arbeitskreise

- Zeit:** Donnerstagnachmittag (14.30 - 17.15 Uhr),
Pause von 15.45 bis 16.05 Uhr (im Foyer)
- Ort:** Gruppenräume in der Katholischen Akademie
(Ausschilderung im Gebäude vorhanden)
- Sprache:** Die Arbeitskreise 2, 5 und 6 werden ins Englische bzw. Deutsche übersetzt,
die übrigen sind lediglich deutschsprachig
- Anmeldung:** Arbeitskreislisten liegen am Empfang/Informationsstand aus,
tragen Sie sich bitte bis spätestens Donnerstagvormittag ein

1. Auschwitz, Maly Trostenez, Cottbus:

Orte der Gewalt – Orte der Erinnerung – Orte der Versöhnung

Moderation: Claudia Gawrich und Martin Lenz (beide Renovabis), Freising

Auschwitz, Maly Trostenez, Cottbus – an diesen und ungezählten anderen Orten wird spürbar, wie sehr die Länder Mittel- und Osteuropas im 20. Jahrhundert unter Gewalt, Diktatur und Unfreiheit zu leiden hatten. Welche Bedeutung und welche Wirkung haben Orte mit gewaltbelasteter Vergangenheit? Warum entstehen Orte der Erinnerung? Wer sind die Akteure? Welche Geschichte wird erzählt? Welche nicht? Wie handeln die Kirchen?

Expertinnen und Experten:

- Pfarrer Dr. Manfred Deselaers (Zentrum für Dialog und Gebet), Oświęcim/Polen
- P. Aliaksandr Famianych (IBB-Geschichtswerkstatt), Minsk/Weißrussland
- Iryna Kashtalian (IBB-Geschichtswerkstatt), Minsk/Weißrussland
- Dr. Astrid Sahm (Internationales Bildungs- und Begegnungswerk / IBB), Berlin
- Sylvia Wähling (Menschenrechtszentrum Cottbus), Cottbus

Raum: Auditorium

- *Sprache:* Deutsch

2. „Wer die Fehler der Vergangenheit ignoriert, wird sie wiederholen.“

Gewaltbelastete Vergangenheit als gesellschaftliche Herausforderung

Moderation: Dr. Jörg Lür (Deutsche Kommission Justitia et Pax /
Maximilian-Kolbe-Stiftung), Berlin

Europas Gesellschaften sind in vielfältiger Weise durch Gewalterfahrungen geprägt. Blickt man speziell nach Mittel-, Ost- und Südosteuropa, dann wird deutlich, dass dort – aber nicht nur dort! – die Erinnerung an die dunklen Seiten der Geschichte schwierig ist. Eine angemessene Aufarbeitung der Geschichte, die Opfer und Täter gleichsam in den

Erinnerung und Aufbruch – Wege zur Versöhnung in Europa

22. Internationaler Kongress Renovabis, 26./27. September 2018 in Berlin

5

Blick nimmt, hat, wie sich an den Beispielen Albanien und Bosnien und Herzegowina zeigen wird, begonnen.

Experten:

- Emir Kovačević (Interreligiöser Rat), Sarajevo/Bosnien und Herzegowina
- Dr. Jörg Lürer, Berlin
- Luigj Mila (Justitia et Pax), Tirana/Albanien

Raum: Seminarraum 1 (1. OG)

- *Sprache:* Deutsch, mit englischer Übersetzung und vice versa

3. Für Dialog und Verständigung – Chancen und Grenzen von Zivilgesellschaft und Kirche

Moderation: Christine Hoffmann (Pax Christi), Berlin

Zivilgesellschaftliche Organisationen, darunter viele kirchliche Akteure, setzen sich in Deutschland und im Osten Europas für die Aufarbeitung der Geschichte des 20. Jahrhunderts, aber auch für die Bewältigung aktueller Konflikte ein. Wie erfolgreich ist ihre Arbeit, wo stoßen sie an Grenzen? Der Arbeitskreis wird sich mit dem Engagement wichtiger Organisationen in Russland und der Ukraine und ihren Verbindungen zu Deutschland befassen.

Expertin und Experten:

- Tim Bohse (Deutsch-Russischer Austausch), Berlin
- Dr. Irina Scherbakowa (MEMORIAL Russland), Moskau/Russland
- Andrij Waskowycz (griech-kath. Caritas der Ukraine), Kiev/Ukraine

Raum: Info-Eck (3. OG)

- *Sprache:* Deutsch

4. Erinnerung und Politik

Moderation: Dr. Heike Dörrenbächer (Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge), Berlin

Politik und Staat haben keine Hoheit über die Deutung historischer Tatsachen. Vielmehr müssen sie Rahmenbedingungen für Aufarbeitung, Erinnerung und Versöhnung schaffen. In vielen europäischen Ländern passiert das Gegenteil: Politik und Staat ignorieren die dunklen Seiten der Vergangenheit des 20. Jahrhunderts; vielfältige Prozesse der Renationalisierung und Vereinheitlichung von Geschichtsbildern sind zu beobachten. Wie kann man damit umgehen?

Experten:

- Jacek Lepiarz (Deutsche Welle – Polnische Redaktion), Berlin
- David Macek (DRFG Stiftung), Brno/Tschechische Republik
- Dietmar Nietan MdB (Bundesverband der Deutsch-Polnischen Gesellschaft), Berlin

Raum: Seminarraum 2 (1. OG)

- *Sprache:* Deutsch

5. Frieden und Versöhnung müssen von unten wachsen – Chancen und Grenzen kirchlicher Friedensbewegungen

Moderation: Joachim Sauer (Renovabis), Freising

Seit Ende des Zweiten Weltkriegs haben kirchliche Bewegungen wie Pax Christi oder Sant'Egidio sich für Verständigung und Frieden stark gemacht, z. B. im „Kalten Krieg“, bei der Lösung kriegserischer Konflikte oder durch die Gestaltung von Erinnerungs- und Versöhnungsprozessen. Welchen Beitrag können sie heute – angesichts der globalen Dynamiken – leisten? Welche Bedingungen sind erforderlich, damit Verständigungs- und Friedensprozesse gelingen? Wo liegt das besondere Potenzial von basisnahen und kirchlichen Friedensgruppen?

Expertin und Experten:

- Georg Hörnschemeyer (Pax Christi), Osnabrück
- Marta Titaniec (Klub der Kath. Intelligenz / KIK), Warschau/Polen
- Dr. Cesare Zucconi (Gemeinschaft Sant'Egidio), Rom/Italien

Raum: Konferenzraum (1. OG)

- *Sprache:* Deutsch, mit englischer Übersetzung und vice versa

6. Europa am Abgrund? – Europa im Aufbruch?

Moderation: Dr. Gabriela Schneider (Kommissariat der deutschen Bischöfe – Katholisches Büro), Berlin

Angesichts der vielfältigen Krisen, die die europäische Integration bedrohen, ist es wichtig, zukunftsweisende Initiativen vorzustellen. Repräsentanten fünf verschiedener Organisationen kommen kurz zu Wort und stehen danach zum Austausch zur Verfügung.

Expertin und Experten:

- Sebastian Gröning-von Thüna (Europa-Professionell – Hauptstadtgruppe innerhalb der Europa-Union Deutschland), Berlin
- Dr. Frans Hoppenbrouwers (Stiftung Communicantes), Tilburg/Niederlande
- Bernd Hüttemann (Europäische Bewegung Deutschland e. V.), Berlin
- Katerina Hulmanová (Sozialkommission der Slowakischen Bischofskonferenz), Bratislava/Slowakei
- Fatos Mustafa (Regional Youth Cooperation Office / Westbalkan-Jugendwerk), Tirana/Albanien

Raum: Clubraum (3. OG)

- *Sprache:* Deutsch, mit englischer Übersetzung und vice versa

Wichtige Hinweise

Austausch in Gruppen

Am ersten Tag des Kongresses findet nachmittags ein Austausch in verschiedenen Gruppen statt. Welcher Gruppe Sie angehören, erkennen Sie an dem Buchstaben auf der Tagungsmappe.

Einverständniserklärung

Beim Kongress wird fotografiert und gefilmt. Daher ist zu erwarten, dass auch Sie auf einer Aufnahme mit Bild und Ton festgehalten werden. Mit der Teilnahme am Kongress erklären Sie sich damit einverstanden, dass Renovabis die dabei entstandenen Film-, Ton- und Fotoaufnahmen von Ihnen zum Zwecke der Außendarstellung und Dokumentation unentgeltlich und unbeschränkt nutzen darf.

Empfang & Infostand

Hier helfen wir Ihnen bei Fragen und Problemen gerne weiter. Alle Renovabis-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter erkennen Sie übrigens am farbigen Namensschild.

Öffnungszeiten des Empfangs:

Mittwoch, 26.09.: 10.00 - 18.30 Uhr

Donnerstag, 27.09.: 8.30 - 18.30 Uhr

Freitag, 28.09.: 8.30 - 13.00 Uhr

Telefon: +49(0)176 / 34461921

außerhalb der Öffnungszeiten: +49/(0)171 / 8022838 oder / 8022837

Teilnahmebeitrag / Reisekostenzuschuss

Wenn Sie den Teilnahmebeitrag bereits vorab überwiesen haben und eine Quittung benötigen, so wenden Sie sich an den Empfang/Informationsstand. Eine Barzahlung des Teilnahmebeitrags vor Ort ist leider nicht möglich.

Falls Sie schriftlich einen Reisekostenzuschuss beantragt haben, überweisen wir Ihnen diesen nach dem Kongress. Bitte reichen Sie hierzu (bis spätestens 31. Oktober 2018) alle Reisebelege (Tickets, Quittungen etc.) bei uns ein und teilen Sie uns, falls noch nicht erfolgt, Ihre Bankverbindung und Privatadresse mit.

Mahlzeiten

Falls Sie an bereits gebuchten Mahlzeiten nicht teilnehmen, teilen Sie dies bitte so früh wie möglich am Empfang/Informationsstand mit – wir möchten ungern Essen wegwerfen.

Erinnerung und Aufbruch – Wege zur Versöhnung in Europa

22. Internationaler Kongress Renovabis, 26./27. September 2018 in Berlin

8

Frühstück:	am jeweiligen Übernachtungsort
Abendessen am Mittwoch	} am Veranstaltungsort (Foyer) – Büfett inkl. Getränke
Mittagessen am Donnerstag	
Abendessen am Donnerstag	
Mittagessen am Freitag	

Für Besucher des Gottesdienstes am Donnerstag, 27.09.2018 (7.15 Uhr), die nicht im „Hotel Aquino“ übernachten, besteht die Möglichkeit zu einem kleinen Frühstück ab 8.00 Uhr im Foyer der Katholischen Akademie. Bitte informieren Sie in diesem Fall rechtzeitig Ihr Hotel.

Parken

Am Tagungsort gibt es eine hauseigene Tiefgarage (Parkgebühr pro Tag: 15 Euro). Über Parkmöglichkeiten in der Nähe Ihres Hotels informieren Sie sich bitte selbst an der Hotelrezeption.

Garderobe

Eine unbewachte Garderobe befindet sich hinter dem Auditorium.

WLAN

Kostenloses (teilweise eingeschränktes) WLAN in der Katholischen Akademie: SSID: „Auditorium“ bzw. „Auditorium.“ (Passwort jeweils: urbi@orbi).

Nicht vergessen!

Bitte erkundigen Sie sich in Ihrem Hotel, wann Sie am Abreisetag Ihr Zimmer räumen und den Schlüssel abgeben müssen.

Rückmeldungen und Adressänderungen

Ihre Rückmeldungen sind sehr wichtig für uns! Nach dem Kongress erhalten Sie eine E-Mail mit dem Link auf unsere Online-Umfrage (alternativ: gehen Sie nach dem Kongress auf die Seite www.renovabis.de/kongress-umfrage, freigeschaltet ab 28. Oktober 2018). Wenn sich Ihre Kontaktdaten geändert haben, teilen Sie uns dies bitte per E-Mail (kongress@renovabis.de) oder am Empfang/Informationsstand mit.

Kongressdokumentation

Zum Kongress wird wieder eine Dokumentation erstellt.
Bei Interesse schicken Sie uns bitte eine E-Mail an kongress@renovabis.de.

Programme

Wednesday, 26th September 2018

Moderation of the afternoon: Tamina Kutscher, Hamburg

- 2.30 p.m. **Address of Welcome and Introduction**
Rev. Dr. Christian Hartl, Freising
- Opening**
Apostolic Nuncio Archbishop Dr. Nikola Eterović, Berlin
- Icebreaker Session**
- 3.00 p.m. Moderated Talk:
1918 as a Starting Point for Europe's contemporary Shape
- Participants:
 - Prof. Dr. Włodzimierz Borodziej, Warsaw (Introduction)
 - Prof. Dr. Étienne François, Berlin
 - Markus Meckel, Berlin
 - Dr. Irina Scherbakowa, Moscow
- 4.20 p.m. Intermission
- 4.45 p.m. Exchange within groups:
Remembrance – Understanding – Reconciliation
Auditorium and group rooms
- 6.00 p.m. **Dinner** – Buffet in the foyer
- 8.00 p.m. **Evening Prayer**
Church St. Adalbert, Torstr. 168, 10115 Berlin

Thursday, 27th September 2018

- 7.15 a.m. **Eucharistic Mass**
Church St. Thomas v. Aquin, Hannoversche Str. 5B, 10115 Berlin
- Moderation until noon: Dr. Jörg Lüer, Berlin
- 9.00 a.m. Short Presentations with subsequent Discussion:
Theology and Politics as defined by Reconciliation
Prof. Dr. Heinz-Gerhard Justenhoven, Hamburg
**Psychological Requirements and Consequences
of Reconciliation Processes**
Prof. Dr. Christine Knaevelsrud, Berlin
- 10.15 a.m. Intermission

- 10.40 a.m. **Judicial Aspects of Reconciliation after War and Violence**
Dr. Gerd Westdickenberg, Berlin
afterwards discussion
- 12.00 a.m. **Lunch** – Buffet in the Foyer
- 2.30 p.m. **Workshops**
Auditorium and group rooms
- 3.45 p.m. Intermission in the Foyer
- 4.05 p.m. **Continuation of the Workshops**
- 5.15 p.m. **Final Round**
Auditorium
Moderation: Dr. Maria-Luise Schneider, Berlin
- 5.45 p.m. **Closing Words**
Rev. Dr. Christian Hartl

End of the Congress
- 6.00 p.m. **Dinner** – Buffet in the Foyer
- 8.00 p.m. **Farewell to Dr. Gerhard Albert,**
former Executive Director of Renovabis
Auditorium

Friday, 28th September 2018

Jubilee Festivity „25 Years Renovabis“

Please notice the separate programme (available at the reception/information desk).

Workshops

- Time:** Thursday afternoon, 2.30 - 5.15 p.m.,
Intermission in the foyer: 3.45 - 4.05 p.m.
- Location:** Group rooms in the Katholische Akademie
(signage will be available in the building)
- Language:** The workshops 2, 5 and 6 will be translated into English and German,
all others will be in German only
- Registration:** There will be enrolment lists at the reception/information desk,
please register until (at latest) Thursday forenoon

1. Auschwitz, Maly Trostenez, Cottbus:

Places of Violence – Places of Remembrance – Places of Reconciliation

Moderation: Claudia Gawrich and Martin Lenz (both Renovabis), Freising

Experts:

- Rev. Dr. Manfred Deselaers (Centre for Dialogue and Prayer), Oświęcim/Poland
- Father Aliaksandr Famianych (IBB-History Workshop), Minsk/Belarus
- Iryna Kashtalian (IBB-History Workshop), Minsk/Belarus
- Dr. Astrid Sahm (Internationales Bildungs- und Begegnungswerk / IBB), Berlin
- Sylvia Wähling (Centre for Human Rights Cottbus), Cottbus

Room: Auditorium

- *Language:* German

2. „Whoever ignores the mistakes of the past will repeat them.“

A Past charged with Violence as a societal Challenge

Moderation: Dr. Jörg Lüer (German Commission Justitia et Pax / Maximilian Kolbe Foundation), Berlin

Europe's societies are in many ways shaped by experiences of violence. By focussing in particular Central, Eastern and Southeastern Europe, it becomes clear that in these countries – but not only there! – the reminiscence of the dark sides of history is difficult. An appropriate process of coming to terms with the past, taking into account both victims and perpetrators, as will be shown by the examples Albania and Bosnia and Herzegovina, has started.

Experts:

- Emir Kovačević (Interfaith Council), Sarajevo/Bosnia and Herzegovina
- Dr. Jörg Lüer, Berlin
- Luigj Mila (Justitia et Pax), Tirana/Albania

Room: Seminar room 1 (1st floor),

- *Languages:* German and English (with respective translations)

3. Pro Dialogue and Understanding – Opportunities and Limits of Civil Society and Church

Moderation: Christine Hoffmann (Pax Christi), Berlin

Experts:

- Tim Bohse (German-Russian Exchange), Berlin
- Dr. Irina Scherbakowa (MEMORIAL Russia), Moscow/Russia
- Andrij Waskowycz (Greek Catholic Caritas of Ukraine), Kiev/Ukraine

Room: Info-Corner (3rd floor)

- *Language:* German

4. Remembrance and Politics

Moderation: Dr. Heike Dörrenbächer
(Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge), Berlin

Experts:

- Jacek Lepiarz (Deutsche Welle – Editorial Office Poland), Berlin
- David Macek (DRFG Foundation), Brno/Czech Republic
- Dietmar Nietan MdB (Federal Association of the German-Polish Society), Berlin

Room: Seminar room 2 (1st floor)

- *Language:* German

5. Peace and Reconciliation need to grow from the Bottom up – Opportunities and Limits of ecclesial Peace Movements

Moderation: Joachim Sauer (Renovabis), Freising

Since the end of World War II, ecclesial movements like Pax Christi or Sant'Egidio have campaigned for understanding and peace, for example during the „Cold War“, in resolving military conflicts or through the forming of memory and reconciliation processes. Considering the global dynamics, what can be their contribution today? Which conditions are required in order for processes of understanding and peace to succeed? What seems to be the special potential of grassroots-level and ecclesial peace groups?

Experts:

- Georg Hörnschemeyer (Pax Christi), Osnabrück
- Marta Titaniec (Club of the Catholic Intelligence / KIK), Warsaw/Poland
- Dr. Cesare Zucconi (Community of Sant'Egidio), Rome/Italy

Room: Conference room (1st floor)

- *Languages:* German and English (with respective translations)

6. Europe on the Edge – Europe emerging

Moderation: Dr. Gabriela Schneider (Commissariat of the German Bishops – Catholic Office), Berlin

Facing the manifold crisis that threaten the European integration, it is important to present forward-looking initiatives. Representatives from five different organizations will get a chance to speak and will afterwards be available for an exchange of ideas.

Experts:

- Sebastian Gröning-von Thüna (Europa-Professionell – Capital City Group of the Europe-Union Germany), Berlin
- Dr. Frans Hoppenbrouwers (Foundation Communicantes), Tilburg/Netherlands
- Bernd Hüttemann (European Movement Germany), Berlin
- Katerina Hulmanová (Social Commission of the Slovak Bishops' Conference), Bratislava/Slovakia
- Fatos Mustafa (Regional Youth Cooperation Office / Western Balkan-Youth Office), Tirana/Albania

Room: Club room (3rd floor)

Languages: German and English (with respective translations)

Important Information

Exchange within Groups

In the afternoon of the first congress day there will be an exchange within different groups. Please notice: You will recognise your group with the aid of the alphabetic character on your congress folder.

Statement of Agreement

During the congress, photos and videos will be taken. It is to be expected that you will be on one of the recordings. With your participation in our congress you agree that Renovabis may use these film, sound and photographic recordings of you gratuitously and unconditionally for the purpose of its public image and any documentation.

Congress Reception & Information Desk

This is where we gladly help you in the case of questions and problems. You will recognise the staff of Renovabis by the coloured name tags.

Opening hours of the reception:

Wednesday, 26 th Sept.:	10.00 a.m. - 6.30 p.m.
Thursday, 27 th Sept.:	8.30 a.m. - 6.30 p.m.
Friday, 28 th Sept.:	8.30 a.m. - 1.00 p.m.

Phone:	+49(0)176 / 34461921
out of opening hours:	+49/(0)171 / 8022838 oder / 8022837

Participation Fee / Reimbursement of Travel Costs

If you already paid your participation fee via bank transfer and if you need a receipt, you will get this at the congress reception/information desk. A cash payment of still unpaid participation fees during the congress is not possible!

In case you already filed an application in order to get your travel costs reimbursed, we will transfer it to you after the congress. Please, only then, submit all travel vouchers (tickets, receipts etc.) and inform us about your bank details and private address not later than 31st October 2018.

Meals

In case you don't need certain meals that have already been reserved, please inform our staff at the reception/information desk at the earliest time – no one wants to throw away food.

Breakfast:	in your hotel
------------	---------------

Dinner on Wednesday	}	at the venue (foyer) – buffet, incl. beverages
Lunch on Thursday		
Dinner on Thursday		
Lunch on Friday		

Please notice:

On Thursday, 27th Sept. 2018 (from 8.00 a.m. on), there will be a small breakfast in the foyer of the Katholische Akademie for those who attend the Eucharistic Mass (7.15 a.m.) and who stay in hotels other than „Hotel Aquino“. If you take part, please inform your hotel in due time.

Parking

At the venue there is an on-site underground parking (daily charge: 15 Euro). Please also ask your hotel regarding the possibility to park nearby your hotel.

Cloakroom

There is an unattended cloakroom behind the Auditorium.

WLAN

At the venue, you are welcome to use the in-house WLAN (SSID: „Auditorium“ or „Auditorium.“) – partially limited – for free (password for both: urbi@orbi).

Reminder

Please ask about the check-out time on the day of departure at the reception of your hotel.

Feedback and Change of Address

Your feedback matters to us! After the congress, you will receive an e-mail including a link to our online survey (alternatively: go to www.renovabis.de/kongress-umfrage after the congress, activated after 28th October 2018).

In case your contact details have changed, please tell our staff at the congress reception/information desk or send us an e-mail (kongress@renovabis.de).

Congress Documentation

We will compile a written documentation on this congress.

If you are interested, please send us an e-mail to kongress@renovabis.de